

So würde die Klage unseres Erachtens ein gerichtliches Urteil im Sinne einer von uns angeführten drei Möglichkeiten zur Folge haben.

Rückzahlung eines Darlehens. Herrn O. Z. in R. Sie haben von einem Ihrer Verwandten den Betrag von Mk. 600.— geliehen, wobei weder ein Zinsfuß noch ein Rückzahlungstermin vereinbart wurde. Sie haben sich mit diesem Verwandten entzweit und er verlangte nun plötzlich die Rückzahlung des Betrages, was aber aus geschäftlichen Gründen nicht sogleich möglich war. Acht Tage später empfangen Sie von einem Rechtsanwalt eine Zahlungsaufforderung, wobei etwa Mk. 16.— als Kosten in Anrechnung gebracht worden waren. Sie wollen diese Kosten nicht bezahlen und fragen, was Sie thun sollen. — Antwort: Ist für die Rückerstattung eines Darlehens eine Zeit nicht bestimmt, so beträgt die Kündigungsfrist bei 600 Mk. drei Monate. Ist Ihnen das Darlehn nicht gekündigt worden, so haben Sie nach der Kündigung dementsprechend noch 3 Monate Zeit und haben die Kostenrechnung des Rechtsanwalts nicht zu bezahlen. Sollte indessen, wie es nach dem Schreiben des Rechtsanwalts den Anschein hat, bereits früher eine Kündigung erfolgt sein, sodass die Frist an dem Termine der Zahlungsaufforderung bereits abgelaufen war, so haben Sie sowohl das Darlehn, wie auch die Kosten sofort zu bezahlen. Die Zinsen betragen, sobald kein Zinsfuß ausgemacht ist, 4%.

Ersatz für eine verdorbene Uhr. Herrn W. J. in E. Zu Ihnen ist ein Kunde gekommen, dessen Uhr von einem Ihrer Konkurrenten total verdorben worden ist. Sie fragen nun, ob der Kunde ein Recht auf Schadenersatz hat. — Antwort: Wenn die Uhr verdorben worden ist, so hat der Kunde das Recht auf Schadenersatz und kann denselben einklagen. Die Höhe des Schadenersatzes wird durch einen gerichtsseitig gestellten Sachverständigen abgeschätzt. Da das Resultat derartiger Schätzungen und demnach der Ausgang des Prozesses vielfach zweifelhaft ist, empfehlen wir Ihnen, Ihrem Kunden einen gütlichen Vergleich anzuraten.

Büchertisch.

Der Uhrmacher am Werkstisch von W. Schultz. Der Inhalt dieses Buches stellt sich als eine in übersichtlicher, klarer Weise angeordnete Sammlung in Fachzeitschriften bereits veröffentlichter Arbeitsmethoden dar. Es entbehrt eines gewissen Wertes nicht, denn ein derartiges Buch ist bis jetzt noch nirgends erschienen, und es kann dem Uhrmacher, der genötigt ist, weniger auf grundsätzliche als vielmehr auf schnelle und doch gute Arbeit zu sehen in manchen Fällen ein Ratgeber sein. Das Buch ist 330 Seiten stark und hat 232 Bilder. Der Preis ist M. 5.80 inkl. Porto.

Schutz der Staubarbeiter. Unter diesem Titel erscheint ein Sonderabdruck aus der „Zeitschrift für Gewerbe-Hygiene, Unfallverhütung und Arbeiter-Wohlfahrts-Einrichtungen“. Der Verfasser Herr Ingenieur Hauck, behandelt darin in eingehender Weise, Staubverhütung und Staubbeseitigung und erläutert seine Ausführungen durch 22 Zeichnungen. Für Fabrikbetriebe wird der Inhalt dieser Brochüre besonders interessant sein.

Untersuchung über die Aenderung der Temperaturkoeffizienten a und b bei Chronometern, von Carl Rotok, Korvetten-Kapitän a. D. und Vorstand des Chronometerobservatoriums Kiel. Eine umfassende, mit grosser Gründlich-

keit durchgeführte Abhandlung, die zunächst für alle Chronometermacher und Regleure, dann aber auch für alle Interessenten an der Zeitmesskunst von grosser Wichtigkeit ist. Die Abhandlung umfasst 56 Druckseiten und wird von der Direktion der Deutschen Seewarte herausgegeben.

Der vierundzwanzigste Jahresbericht über die Thätigkeit der Deutschen Seewarte liegt uns vor und giebt auf 90 Druckseiten gründliche Auskunft über die vielseitige Arbeit der einzelnen Abteilungen, woraus uns unmittelbar der Bericht der Abteilung IV (Chronometer-Prüfungs-Institut) interessant ist. Es wird manchem unserer Leser wertvoll sein zu wissen, dass Präzisions-Taschenuhren zur Prüfung durch die Seewarte jetzt nur mehr dann zugelassen werden, wenn die Herstellung ihrer einzelnen Teile sowie die Regulierung innerhalb des Reiches erfolgt ist. Ausnahmsweise werden bis auf weiteres noch Taschenuhren angenommen, deren Zifferblätter, Kette, Spiral- und Zugfedern im Auslande gefertigt sind.

Patente.

Patent-Anmeldungen.

83c. 136467. Federmass. Anton Mader. Augsburg, Vogelmauer G. 85¹/₂. 13. 10. 01.

Gebrauchsmuster-Eintragungen.

83a. 182706. Mit runden Aussparungen versehene, gefüllte Gummichtung für die Deckelfugen an Taschenuhrgehäusen. A. Loyson, Strassburg i. E., Steinwallstr. 46. 11. 8. 02. L. 10150.

83a. 183055. Röhrenförmiger Tonerzeuger für Uhrschlagwerke, welcher oben abgedeckt, an zwei vorstehenden Zapfen mittels einer Kordel aufgehängt und dessen Röhre inmitten einseitig ausgespart ist. Bawo & Dotter, New York; Vertr.: F. Ant. Hubbuch, Pat.-Anw., Strassburg i. E. 9. 5. 02. B. 19611.

83a. 183227. Röhrenförmiger Tonerzeuger für Uhrschlagwerke, welcher oben abgedeckt, an der Abdeckung durch eine Kordel aufgehängt und am unteren Ende gabelförmig ausgespart ist. Bawo & Dotter, New York; Vertr.: F. Ant. Hubbuch, Pat.-Anw., Strassburg i. E. 9. 5. 02. B. 19612.

83a. 183245. Metallgehäuse für Weckeruhren amerikanischen Systems, mit auf der Zifferblattseite angebrachter, auf dem Boden aufstehender, die Uhr in schräger Lage haltender, beliebig geformter Façadenscheibe. Gebr. Mack, Esslingen a. N. 22. 8. 02. M. 13849.

83a. 183246. Metallgehäuse für Weckeruhren mit unten schalenförmig gestaltetem Fuss und ev. angebrachtem Streichholzständer. Gebr. Mack, Esslingen a. N. 22. 8. 02. M. 13850.

83a. 183284. Anordnung von Springscharnieren an den Thürchen der Holzgehäuse für Uhren. Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg, Württ. 18. 8. 02. H. 19124.

83a. 182426. Kuckuckspfeife mit am Balg befestigtem, drehbarem Scharnierhebel, an welchem derselbe gehoben wird, und wodurch die Anwendung nur eines einzigen Hebungshebels nötig fällt. Ferdinand Scherer, Schönwald i. Schwarzwald. 11. 8. 02. Sch. 14930.

83a. 182427. Als Eieruhr verwendbare Küchenuhr. Wilhelm Jerger, Niedereschach. 11. 8. 02. J. 4052.

83c. 182383. Arbeitslampe für Uhrmacherei und verwandte Gewerbe mit stellbarer Flamme und auswechselbarem Bassin und Löthkolben mit Stütze. George Martin, Berlin, Genthinerstr. 28. 19. 7. 02. M. 13647.

83b. 135675. Elektrisches Schlagwerk für Turmuhren. Ferd. Schneider, Fulda. 8. 3. 02.

 Wir bitten Reklamationen über nicht rechtzeitiges Eintreffen der Zeitung stets an das Post-Amt zu richten, von welchem die verehrten Abonnenten die Zeitung erhalten. Dieselbe wird stets rechtzeitig am 14. bez. letzten Tag des Monats zur Post gegeben und ist daher für Unregelmässigkeiten in der Zustellung der Zeitung nur die Post verantwortlich zu machen.
Die Expedition der Leipziger Uhrmacher-Zeitung.

Die Rätselecke befindet sich im Inseratenteil hinter dem Text.

Erscheint am 1. und 15. eines jeden Monats. Abonnementspreis der kleinen Ausgabe (ohne Beilagen) M. 1.25 pro Quartal für Deutschland, 1¹/₂ Kronen für Oesterreich; für das Ausland pro Jahr M. 6.—. Grosse Ausgabe (mit den Beilagen „Schmuck und Mode“ und „Die Uhr“) pro Quartal M. 1.75 für Deutschland, 2 Kronen 10 Heller für Oesterreich; für das Ausland pro Jahr

M. 7.50. Insertionspreis die 4gespaltene Nonpareillezeile 30 Pf., die ganze Seite 120 M. Bei Wiederholung wird Rabatt gegeben. Beilagen nach Übereinkunft, gefälligen Anfragen wolle man stets Muster beifügen. Arbeitsmarkt die viergespaltene Nonpareille-Zeile 20 Pfennig.

Inhalt: Deutsche Uhrmacher-Vereinigung Zentralstelle Die Uhr. — Wann muss das Leihhaus oder der Uhrmacher beliehene oder angekaufte Stücke, die aus einem Diebstahl herrühren, ohne Entschädigung wieder herausgeben? — Prämierte Entwürfe von Dielenuhrgehäusen. — Eine neue Stellung (mit Abbildungen). — Zwei Gesetzesentwürfe: a) Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, b) Krankenversicherung der Hausgewerbetreibenden. — Aus der Werkstatt für die Werkstatt: 1. Einige Winke zum Regulieren von 8 Tageuhren mit Cylindergang, 2. Kronenaufzug für Taschenuhren mit Bügelbefestigung, 3. Nutzbarmachung alter Steinlöcher (mit Abbildungen). — Gegen den Schwindel bei Versteigerungen. — Eingesandt. — Von der Leipziger Herbstmesse. — Die Theorie in der Werkstatt. — Bilder vom Verbandstag Elsass-Lothringischer Uhrmacher. — Geschäftliche Mitteilungen. — Vereine und Versammlungen. — Personalien. — Vermischtes. — Frage- und Antwortkasten. — Briefkasten. — Büchertisch. — Patente. — Silberkurs. — Arbeitsmarkt. — Inserate.

Nachdruck aus dem Inhalt vorliegender Zeitung ist nur nach vorheriger Vereinbarung unter genauer Quellenangabe gestattet.